



AFC Management Consulting

NEWSLETTER*Managing Your Success since 1973***Sehr geehrte Damen und Herren,**

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe des AFC Management Consulting Newsletters im Jahr 2025!

In diesem Newsletter erhalten Sie Hintergründe zum Thema **künstliche Intelligenz** und deren Einsatz in der **Food Value Chain**. Außerdem geben wir Ihnen einen Einblick in die Welt des **Datenmanagements und der Datennutzung** und stellen Ihnen passend dazu unseren neuen Mitarbeiter und Experten auf diesem Gebiet, Christoph Hegger, vor. Zu diesem Thema wird es in diesem Jahr auch eine neue interessante **Workshopreihe mit dem Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE)** geben, über die Sie in den nächsten Wochen auf LinkedIn mehr erfahren werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr AFC Management Consulting Team

TOP-THEMEN

KI in der Landwirtschaft



Bildquelle: maxbelchenko von Canva

Eine zukunftsorientierte Landwirtschaft muss ökonomisch, ökologisch, sozial und innovativ zugleich sein, um langfristig nachhaltig zu bleiben. Dabei stehen viele Landwirte vor großen Herausforderungen. Mit der Unterstützung von künstlicher Intelligenz könnten diese besser, effizienter und nachhaltiger bewältigt werden. Noch scheint der Einsatz von KI mit großen Unsicherheiten behaftet zu sein, doch schon jetzt ist der enorme Nutzen dieser Technologie erkennbar. Unser Vorstandsmitglied **Prof. Dr. Otto Strecker** geht fest davon aus, dass diese Technologie in den nächsten Jahren aus der Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken und in nahezu allen Prozessen integriert sein wird. Er spricht davon, dass der Einsatz von KI so selbstverständlich wird wie Elektrizität in der Landwirtschaft.

Im Gegensatz zu bisherigen modellbasierten Verfahren zeichnet sich KI durch ihren selbstlernenden Charakter aus. Dies kann für Analysen und z.B. auch für genauere Vorhersagen über den Krankheitsbefall und das Entwicklungspotenzial von Pflanzen genutzt werden. Eine wesentliche Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz von KI ist das Sammeln und Zusammenführen von Daten. Gerade in der Landwirtschaft muss mit einer Vielzahl von Mess- und Erfassungsmethoden gearbeitet werden, um mit einer hohen Kontinuität und Bandbreite an Daten arbeiten zu können. Je größer der Einfluss der Natur, desto unvorhersehbarer bleiben KI-basierte Methoden. Während Industrieanlagen als „digitaler Zwilling“ nahezu vollständig simuliert werden können, ist dies in dynamischen, natürlichen Umgebungen deutlich komplexer.

Das größte Potenzial für den Einsatz von KI sieht Prof. Dr. Otto Strecker in der Erzeugung landwirtschaftlicher Güter in geschlossenen Systemen (z.B. Stall, Gewächshaus). Ebenso könnten Ernteprognosen verbessert werden, da Händler und Verarbeiter mit Hilfe von KI Mengen- und Preisentwicklungen frühzeitig abschätzen können. Auch im Bereich der Entscheidungsfindung kann KI eine Erleichterung darstellen und dazu beitragen, Entscheidungen zu verbessern. Von einem sinnvollen Einsatz von KI könnte insbesondere die Landtechnik- und Pflanzenschutzindustrie profitieren. KI wird zunehmend eine Schlüsselrolle in der Agrar- und Ernährungswirtschaft spielen. Allerdings sind nicht alle Betriebe gleichermaßen dafür geeignet: Gerade kleinere Familienbetriebe mit hoher Fachkompetenz und überschaubarer Betriebsgröße profitieren oft weniger von KI-Lösungen. Moderne Software- und KI-Produkte sollten daher kritisch hinterfragt werden, da ihr tatsächlicher Nutzen nicht immer klar ersichtlich ist.

Daten sind nicht nur Grundlage für alle KI-Anwendungen, sie gelten auch als „digitales Kapital“, das zunehmend zum Wettbewerbsfaktor wird. Doch während die Nutzung von Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette enorme Vorteile in Bezug auf Nachhaltigkeit, Transparenz und Effizienzsteigerung verspricht, stellt sich für viele Akteure oft die Frage: Lohnt sich das Teilen meiner Betriebsdaten überhaupt?

Um Wege für ein effizienteres Datenmanagement und einen kooperativeren Datenaustausch in der Landwirtschaft zu finden, hat sich unser Kollege **Christoph Hegger** in seiner **Masterarbeit** dieser Thematik angenommen. Um Landwirte zu motivieren, ihre Daten bereitzustellen, ist es wichtig, ihnen einen klaren Mehrwert aufzuzeigen. Ein entscheidender Aspekt dabei: Landwirte müssen konkrete Mehrwerte erkennen, um zur Datenfreigabe motiviert zu werden. Dabei stehen weniger finanzielle Anreize im Vordergrund, da einzelne Datensätze oft keinen unmittelbaren wirtschaftlichen Gewinn bringen. Wichtiger sind vielmehr praktische Vorteile, die den landwirtschaftlichen Alltag erleichtern – etwa Dienstleistungen zur Prozessoptimierung oder bessere Entscheidungsgrundlagen, die Reduzierung des administrativen Aufwands oder die Möglichkeit des Benchmarkings zwischen landwirtschaftlichen Betrieben.

Ebenso ist Vertrauensbildung ein entscheidender Faktor – und diese gelingt nur durch transparente Vertragsstrukturen, eine nachvollziehbare Nutzung der Daten sowie eine klare Kommunikation über deren Mehrwerte. Insbesondere langfristige Partnerschaften sorgen hier für eine höhere Akzeptanz. Zudem sollte der wirtschaftliche Nutzen für alle Beteiligten erkennbar sein: Unternehmen, die den größten Nutzen aus den Daten ziehen, und strategische Vorteile generieren wollen, sind hier in der Verantwortung.

Unser Berater Herr Christoph Hegger

Wir freuen uns, Ihnen heute unseren Kollegen Christoph Hegger vorzustellen. Christoph verstärkt unser Team seit Oktober 2024 als Analyst. Zuvor hat er uns bereits als Praktikant und später als Werkstudent unterstützt.

Mit seiner umfangreichen Erfahrung aus der landwirtschaftlichen Praxis bereichert er unser Team mit neuen Perspektiven und innovativen Ansätzen. Seit seinem Einstieg hat er bereits verschiedene Strategieprojekte erfolgreich begleitet. Darüber hinaus verfügt er über fundierte Kenntnisse im Innovations- und Datenmanagement der Agrar- und Ernährungswirtschaft, die unser Beratungsspektrum gezielt erweitern.

Mit seiner Expertise können wir als Strategieberatung neue Wege aufzeigen und maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden entwickeln. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und die Impulse, die er in unser Team einbringen wird.



Wir laden Sie herzlich ein, Herrn Hegger zu kontaktieren, wenn Sie Unterstützung in diesen Bereichen benötigen.

Teaser - Date to Value Seminarreihe

Aufbauend zu unserem neuen Beratungsschwerpunkt im Bereich KI sowie Daten und Innovationsmanagement freuen wir uns Ihnen in den nächsten Wochen unsere neue Seminarreihe zum

Thema **Data-to-Value** vorstellen zu dürfen. Dabei werden wir Ihnen, begleitet durch das **Strascheg Center for Entrepreneurship** und zahlreichen Expertinnen und Experten in drei verschiedenen Schwerpunktterminen das Thema der Datennutzung und Verwertung näherbringen und Sinnvolle Ansätze besprechen. Genauere Informationen erhalten Sie in den nächsten Wochen auf unserer Internetseite sowie auf LinkedIn.

VERANSTALTUNGEN

25. Februar 2025
Berlin

BVE-Fachseminar "Produktkrise & Rückrufaktion"

Von der Reklamation über die Risikobewertung bis zum Warenrückruf und der Pressemeldung. Inhalte: Krisenmanagement und Krisenkommunikation nach Best Practice Reklamationen, Beanstandungen, Analyse von Sachverhalt und Situation, ...

14. Mai 2025
Online

Online! BVE-Fachseminar "Recht & Behörde"

Im Krisenfall mit den Behörden effizient kooperieren. Inhalte: Behördenkontakt im Krisenfall Reklamationen und Beanstandungen, Sachverhalt und Lagebild, Krisenkommunikation, Sofort-Maßnahmen ...

[ALLE TERMINE ANSEHEN](#)

26. Februar 2025
Online

ONLINE! Akademie Fresenius-Seminar "Nachhaltigkeitspflichten im Unternehmen"

Welche Anforderungen an die Nachhaltigkeit stellt die EU unter dem Clean Industrial Deal, wie wird der nationale Gesetzgeber vorgehen und welche regulatorischen Pflichten kommen damit auf Sie zu? Gemeinsam mit der Kanzlei ...

XX. 2025

Seminarreihe "Data-to-Value" mit dem Strascheg Center for Entrepreneurship

MANAGING YOUR SUCCESS SINCE 1973



AFC MANAGEMENT CONSULTING GMBH

Dottendorfer Straße 82 • 53129 Bonn
Telefon: +49 228 98579-0 • info@afc.net

Sitz der Gesellschaft: Bonn,
eingetragen: AG Bonn HRB 19193
Geschäftsführer: Maximilian Waltmann, Dr. Michael Lendle,
Anselm Elles, Prof. Dr. Otto Strecker

TIME FOR A CHANGE

